

# Bericht des Bürgermeisters



Gemeindezeitung der Gemeinde Wieselburg-Land

## Spatenstich Neubau - NÖ. Landes- kindergarten Weinzierl

Seite 6 + 7



nummer 7

juni 2009

internet: [www.wieselburg-land.gv.at](http://www.wieselburg-land.gv.at)  
e-mail: [gemeinde@wieselburg-land.gv.at](mailto:gemeinde@wieselburg-land.gv.at)



Liebe Gemeindebürgerin!  
Lieber Gemeindebürger!

Rege Bautätigkeit herrscht in unserer Gemeinde nicht nur im Betriebsgebiet Haag beim Technologiezentrum sondern auch in Weinzierl beim Neubau

des NÖ Landeskinder Gartens sowie bei der Herstellung eines Geh- und Radweges von der Sportanlage Wieselburg-Land in Richtung Berging.

Die Firma Anton Traunfellner Gesellschaft mbH errichtet im Betriebsgebiet Haag nach modernen bau-ökologischen Prinzipien ein zweigeschoßiges Gebäude, welches vom Kompetenzzentrum „Austrian Bioenergie Centre“ genützt werden wird. Die Fertigstellung ist für Jahresende geplant. Auch die Arbeiten der Firma Schweighofer Bau GmbH beim NÖ Landeskinder Garten Weinzierl liegen derzeit voll im Zeitplan. Das gesamte Bauvorhaben soll bis spätestens Ende Dezember 2009 abgeschlossen sein, um den Kindern so rasch wie möglich eine neue Heimstätte zu ermöglichen. Einen zügigen Verlauf nehmen auch die Bauarbeiten entlang der Landesstraße beim „Geh- und Radweg Haag“. Ich freue mich, dass wir auch für diesen Ortsteil die Verkehrssicherheit wesentlich verbessern können.

Durch das Ausscheiden des Gemeinderates Herrn Dr. Stephan Pernkopf und geschäftsführenden Gemeinderates Herrn Karl Huber kam es zur Neunominierung von OStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer aus Weinzierl und Dipl.-Ing. Peter Moser aus Dürnbach. Ich danke den ausgeschiedenen Gemeinderäten für ihre jahrelange Tätigkeit in der Gemeindepolitik und wünsche unseren neuen Gemeinderäten ein herzliches Willkommen.

Ein Treffpunkt für Freunde der Kammermusik war am Pfingstwochenende das Musikfest Schloss Weinzierl. Dieses großartige Festival mit weltberühmten Ensembles wie dem Aurny Quartett, dem Altenberg Trio Wien sowie mit bekannten MusikerInnen aus der Region war ein großer Erfolg. Somit wurde Weinzierl wieder mit österreichischem Musikleben erfüllt und dies soll auch so bleiben.

Sommer ist auch Urlaubszeit: Ich wünsche Ihnen erholsame Urlaubstage, allen Landwirten ein passendes Erntewetter mit einer ertragreichen Ernte, den SchülerInnen schöne Sommerferien, damit ihr wieder Kraft für das nächste Schuljahr habt. All jenen, die mit einer Lehre oder einem Studium beginnen, viel Freude dabei und einen guten Start.

Es grüßt Sie herzlichst  
Ihr Bürgermeister  
Josef Braunshofer

## Inhalt

- Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16. April 2009 ..... Seite 3
- Amtliches Wahlergebnis: Europawahl 2009 ..... Seite 4
- Aus dem Gemeinderat: Personelle Änderungen ..... Seite 5
- Baufortschritt im Überblick: Neubau - Kindergarten Weinzierl .... Seite 6
- Bauen: Technologiezentrum, Geh- und Radweg Haag ..... Seite 7
- Wirtschaft: Heilmasseurin Katharina Ebner, Ordination Dr. Olivier .. Seite 8
- Stellenausschreibung KinderbetreuerIn, Info Kindergarten Mühling ... Seite 9
- Geburten-Hochzeiten-Sterbefälle, Stellungskundmachung ..... Seite 10
- Soziales: JubilarInnen der Gemeinde Wieselburg-Land ..... Seite 11 + 12
- Information für ReiterInnen, Bildungsberatung NÖ ..... Seite 13
- Wieselburger Messeneuheit: „Wieselburger Nachmittag“ ..... Seite 14
- Frühjahrsputz 2009, Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ ..... Seite 15
- Kultur: Familie Porges zu Besuch in Wieselburg-Land ..... Seite 16
- Kultur: Musikfest Schloss Weinzierl ..... Seite 17
- Familiennachmittag am Kinderspielplatz beim „Aigner“-Teich ... Seite 18
- Familienausflug: Erlebniswelt Mendlingtal „Auf dem HOLZweg“ ... Seite 19
- Geschichtliches: Wieselburg - ein historischer Rückblick ..... Seite 20 + 21
- Sprechtag - Parteienverkehr - Amtstage, Veranstaltungskalender ... Seite 22 + 23
- NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Wieselburg 2009 ..... Seite 24

**IMPRESSUM:** Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion : Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: druckhauslahnsteiner GmbH. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medienhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „Bericht des Bürgermeisters“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: Der „Bericht des Bürgermeisters“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

## Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 16. April 2009

### Rechnungsabschluss 2008

#### Ordentlicher Haushalt

Einnahmen:	Euro 4.446.785,12
Ausgaben:	Euro 3.918.880,45
Sollüberschuss	+ Euro 527.904,67

#### Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	Euro 1.223.714,15
Ausgaben	Euro 1.577.958,56
Sollabgang	- Euro 354.244,41

#### Finanzierungssaldo „Maastricht-Ergebnis“

„Maastricht-Ergebnis“	+Euro 96.460,50
-----------------------	-----------------

#### Schulden (Stand am Ende des Haushaltsjahres)

Gesamthaushalt	Euro 4.704.895,09
----------------	-------------------

„Maastricht-Schuldenstand“	Euro 289.159,82
----------------------------	-----------------

#### Offene Vorbelastungen (Leasing)

Insgesamt	Euro 0,00
-----------	-----------

#### Rücklagen

Gesamtrücklagenstand	Euro 690.340,37
----------------------	-----------------

#### Beteiligungen

Beteiligungen	Euro 245.501,00
---------------	-----------------

### „TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH“-Gesellschafterzuschuss

Im Firmenbuch des Landesgerichtes St. Pölten ist die „TZ Technologiezentrum Wieselburg-Land GmbH“ mit Sitz in der Gemeinde Wieselburg-Land eingetragen. Gesellschafter dieser Gesellschaft sind „ECO PLUS Beteiligungen GmbH“ und die Gemeinde Wieselburg-Land. Zur teilweisen Finanzierung der Errichtung des Technologiezentrums leistet die Gemeinde Wieselburg-Land einen Gesellschafterzuschuss in Höhe von Euro 600.000,-- an die „TZ GmbH“. Dieser ist von der „TZ GmbH“ nicht rückzahlbar.

### Güterweg-Erhaltung 2009

Im Bereich des Güterweges „Krübling - Bauxberg“ einschließlich des „Seitenarmes“ zur Landesstraße L 6145 soll ein neuer Unterbau,

Entwässerungsmaßnahmen sowie eine Neu-Asphaltierung vorgenommen werden. Ebenso werden die Güterwege „Kaswinkel“ und „Hörmannsberg“ im Bereich des Waldes einer Unterbau-Sanierung und einer Asphaltierung (Überzug auf den bestehenden Asphalt) unterzogen. Die Unterbauarbeiten wird die Firma Brandl J. GmbH, die Asphaltabfräsung sowie die Asphaltierung die Firma Traunfellner A. GmbH durchführen.

### Familien-, Jugend- und Sportprogramm 2009

Das Programm 2009 umfasst nachstehende Veranstaltungen/Maßnahmen: Kart-Fahren in der Citykarthalle Pasching, Gratis-Tageseintritt beim Wieselburger Volksfest für Jugendliche (15. Jahre bis Vollendung des 19. Lebensjahres), Familienausflug mit Programm „Schaufritten im Mendlingtal“ am 01. August 2009, Familien-nachmittag am 15. August 2009 beim naturnahen Kinderspielplatz „Aigner-Teich“, Ferien-camp „Wir bewegen unsere Jugendlichen“ auf der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land an einem Sommer-Wochenende 2009, Gemein-de-meisterschaft im Stockschießen auf der ESV-An-lage Wechling, Damenturnen in der Turnhalle der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land und ein Besuch einer nach Aktualität ausgewählten Sportgroßveranstaltung im Herbst 2009.

### Spenden und Subventionen

Tennisclub VB Wieselburg	
„Aufstockung Clubgebäude“	Euro 2.000,--
SC Raika Trenkwalder Wieselburg	Euro 1.500,--
Kultur Initiative Bodensdorf 8	Euro 1.000,--
ESV Wechling	Euro 800,--
Dorferneuerung Bodensdorf/Marbach	
„Dorfchronik Bodensdorf“	Euro 750,--
Verein zur Sanierung und Erhaltung des Jüdischen Friedhofes in Ybbs - „Porges-Besuch 2009“	Euro 500,--

Hegering Wieselburg	Euro 300,--
ÖVP-Frauen	Euro 220,--
Pensionistenverband Ortsgruppe Wieselburg Stadt und Land	Euro 220,--
NÖ Zivilschutzverband	Euro 150,--
Frauenberatung Mostviertel	Euro 100,--
Wellness-Aktiv, B-L-Austria	Euro 100,--
ESV Brauerei Wieselburg	Euro 100,--
N64 Kleintier- u. Rassezuchtverein	Euro 60,--
Landespolizeisportverein NÖ	Euro 50,--

### Klärwärterkursförderung

Der Gemeinderat beschloss eine Klärwärterkursförderung für BetreiberInnen (Genossenschaften/natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Wieselburg-Land) einer wasserrechtlich bewilligten Kleinabwasserbe-seitigungsanlage, welche einen entsprechenden Ausbildungskurs (z.B. ÖWAV-Klärwärterkurs) absolvieren. Die Förderung beträgt Euro 150,-- pro Person. Gleichzeitig mit dem erforderlichen schriftlichen Antrag ist eine Kopie des Bewilli-gungsbescheides der Anlage sowie eine Kopie der Teilnahmebestätigung bzw. des ausgestell-ten Zeugnisses vorzulegen. Die Absolvierung des Klärwärterkurses kann bis zu 3 Jahren zu-rückliegen.

### Elektroscooter-Förderung

Natürlichen Personen, welche in der Gemeinde Wieselburg-Land ihren Hauptwohnsitz haben und einen neuen einspurigen, für den Straßenverkehr zugelassenen Elektroscooter ankaufen, wird ab sofort eine Förderung über Euro 150,-- pro Person gewährt. Gleichzeitig mit einem schriftlichen An-trag ist eine Kopie des Zulassungsscheines sowie der Rechnung samt Zahlungsbestätigung der Ge-meinde vorzulegen. Der Ankauf des Fahrzeuges kann bis zu einem Jahr zurückliegen.

# Amtliches Wahlergebnis

## Europawahl 2009

### Gemeinde Wieselburg-Land - Wahlergebnis: Europawahl 2009

	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	Anteil gültiger Stimmen	Ungültige Stimmen
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2.613</b>	<b>1.447</b>	<b>55,38 %</b>	<b>1.399</b>	<b>96,68 %</b>	<b>48</b>
Sprengel 1 (KG Weinzierl)	698	415	59,46 %	399	96,14 %	16
Sprengel 2 (KG Gumprechtsfelden - Großa, etc.)	185	92	49,73 %	87	94,57 %	5
Sprengel 3 (KG Gumprechtsfelden - Neumühl, etc.)	291	161	55,33 %	156	96,89 %	5
Sprengel 4 (KG Marbach)	358	192	53,63 %	185	96,35 %	7
Sprengel 5 (KG Mühling)	664	352	53,01 %	342	97,16 %	10
Sprengel 6 (KG Schadendorf, KG Wechling)	417	235	56,35 %	230	97,87 %	5

### Gemeinde Wieselburg-Land - Wahlergebnis: Europawahl 2009

	SPÖ	ÖVP	MARTIN	GRÜNE	FPÖ	KPÖ	JuLis	BZÖ
<b>Gesamtergebnis in Stimmen und Prozent</b>	<b>302</b> <b>21,59 %</b>	<b>536</b> <b>38,31 %</b>	<b>209</b> <b>14,94 %</b>	<b>54</b> <b>3,86 %</b>	<b>237</b> <b>16,94 %</b>	<b>8</b> <b>0,57 %</b>	<b>6</b> <b>0,43 %</b>	<b>47</b> <b>3,36 %</b>
Sprengel 1 (KG Weinzierl)	86 21,55 %	166 41,61 %	64 16,04 %	18 4,51 %	51 12,78 %	3 0,75 %	1 0,25 %	10 2,51 %
Sprengel 2 (KG Gumprechtsfelden - Großa, etc.)	7 8,05 %	56 64,37 %	9 10,34 %	0 0,00 %	12 13,79 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 3,45 %
Sprengel 3 (KG Gumprechtsfelden - Neumühl, etc.)	45 28,85 %	49 31,40 %	25 16,03 %	5 3,21 %	22 14,10 %	1 0,64 %	0 0,00 %	9 5,77 %
Sprengel 4 (KG Marbach)	23 12,43 %	85 45,95 %	24 12,97 %	11 5,95 %	33 17,84 %	2 1,08 %	0 0,00 %	7 3,78 %
Sprengel 5 (KG Mühling)	74 21,64 %	103 30,12 %	59 17,25 %	16 4,68 %	77 22,51 %	2 0,58 %	3 0,88 %	8 2,34 %
Sprengel 6 (KG Schadendorf, KG Wechling)	67 29,13 %	77 33,48 %	28 12,17 %	4 1,74 %	42 18,26 %	0 0,00 %	2 0,87 %	10 4,35 %



- SPÖ Sozialdemokratische Partei Österreichs
- ÖVP Österreichische Volkspartei
- MARTIN Liste Dr. Martin - Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit
- GRÜNE Die Grünen - Die Grüne Alternative
- FPÖ Freiheitliche Partei Österreichs
- KPÖ Kommunistische Partei Österreichs
- JuLis Junge Liberale Österreich
- BZÖ BZÖ - Mag. Ewald Stadler

Allen Wählerinnen und Wählern sei für die Wahlbeteiligung ein Danke ausgesprochen!

## Personelle Änderungen im Gemeinderat der Gemeinde Wieselburg-Land

### OStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer und Dipl.-Ing. Peter Moser

Da durch den Mandatsverzicht von Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf ein Platz im Gemeinderat frei geworden ist, wurde Herr OStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer aus Weinzierl einberufen. Das neu eingetretene Mitglied des Gemeinderates leistete am 16.04.2009 das Gelöbnis und wurde in den Ausschuss für Finanzen, Landwirtschaft, Wirtschaft und Umweltschutz sowie in den Ausschuss für Kultur, Bildung und Ortsbildpflege gewählt.

Herr gfGR Karl Huber, der den Ausschuss für Finanzen, Landwirtschaft, Wirtschaft und Umweltschutz inne hatte, ist ebenfalls als Gemeinderatsmitglied ausgeschieden. Ihm folgt Herr Dipl.-Ing. Peter Moser aus Dürnbach.

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten wird für ihre jahrelange Arbeit in der Gemeindepolitik herzlich gedankt, für die weitere berufliche Laufbahn wünschen wir viel Erfolg und alles Gute. Den neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen im Team.

## Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!

### Altern in Würde

**Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege.** Damit unsere MitbürgerInnen möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen. Wenn die Betreuung daheim nicht mehr möglich ist, sind es zumeist die Gemeinden, die altersgerechte und menschenwürdige Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen.

In der jüngeren Vergangenheit setzen die Gemeinden und vor allem die Bürgermeister als kommunale Manager verstärkt auf Maßnahmen zum Erhalt der klassischen Nahversorgung. Wo die unmittelbare Verfügbarkeit von Gütern des täglichen Bedarfs zusammenbricht, bleiben jene auf der Strecke, die nicht oder nicht mehr mobil sind, oft sind das vor allem die älteren MitbürgerInnen. Sie sind, um beispielsweise an Grundnahrungsmittel zu kommen, auf die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn oder Institutionen angewiesen.

Sie fühlen sich zunehmend von der Gemeinschaft ausgegrenzt, denn der Nahversorger ist ja auch eine Stätte der Begegnung und der Kommunikation – es ist ein Verlust an Lebensqualität, der besonders die Seniorinnen und Senioren betrifft. Österreichs Gemeinden versuchen beide Varianten so gut wie möglich offen zu halten und den älteren MitbürgerInnen bei ihrer jeweiligen Wahl bestmöglich zu helfen: egal ob in den vertrauten eigenen vier Wänden, wo die Besorgungen zu Fuß in der Nähe erledigt werden können, oder in einer anspruchsvollen Pflegeeinrichtung wo für alles gesorgt ist – die Gemeinden kümmern sich dafür, dass alt werden in Österreich in guter Atmosphäre möglich ist.

Den Gemeinden obliegt auch die verantwortungsvolle Aufgabe der Unterstützung bei der Antragstellung sowie der Abwicklung der Sozialhilfe. Aber nicht nur im Sozialbereich sind die Gemeinbediensteten oft die ersten Ansprechpartner der



Gemeinderat OStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer vertritt nun die Interessen der GemeindebürgerInnen.



Herr Dipl.-Ing. Peter Moser, als neu eingetretenes Mitglied des Gemeinderates, führt den Ausschuss für Finanzen, Landwirtschaft, Wirtschaft und Umweltschutz.



älteren Generation, auch bei öffentlichen Anliegen wird gerne geholfen, um das „Amtsdeutsch“ besser zu verstehen. Des weiteren wird im Bereich der Altenpflege unter anderem ein Großteil der Leistungen „Essen auf Rädern“ von den Gemeinden abgewickelt – ein unentbehrliches Service.

## Neubau: NÖ. Landeskindergarten Weinzierl

### Baufortschritt im Überblick

Seit Frühjahr 2009 wird in Weinzierl fleißig am NÖ. Landeskindergarten gearbeitet.

Den GemeindegängerInnen bietet sich tagtäglich ein neuer Anblick mit einem interessanten Programm. Mit dem Voranschreiten der Bauarbeiten ist es an der Zeit, auch der/dem interessierten LeserInnen den enormen Baufortschritt näher zu bringen.



... es war einmal ein Kindergarten.

In Weinzierl ist es noch ruhig, doch wenige Tage später beginnen die Baumaschinen mit ihrer Arbeit.

20. März 2009



Große Veränderungen sind bereits nach 2 Tagen sichtbar. Die Abbrucharbeiten sind schon weit vorangeschritten.

24. März 2009



Auch bei extremen Schneegestöber wird fleißig gearbeitet: Drei Bagger und eine mobile Betonbrechanlage werkeln auf der Baustelle.

30. März 2009



Mit dem Spatenstich gibt es grünes Licht für den Baubeginn. Zahlreiche Ehrengäste und GemeindegängerInnen sind zum Festakt gekommen.

27. April 2009



Die Firma Schweighofer Bau GmbH wurde mit den Baumeisterarbeiten beauftragt. Die Sohle ist bereits betoniert und die ersten Baustofflieferungen werden entgegengenommen.

04. Mai 2009



Der Baufortschritt geht zügig voran. Die ersten Ziegelwände sind sichtbar und es geht weiter voran in Richtung Dach.

19. Mai 2009



Die Bauarbeiten verlaufen nach Plan. Die Schalung der Decke ist fertig, alle Fertigteilelemente sind verlegt. Es kann betoniert werden.

5. Juni 2009



Der Neubau nimmt konkrete Formen an. Der Balkon und großflächige Fenster im Obergeschoß sind bereits erkennbar.

10. Juni 2009



Weitere Bauarbeiten: Das Obergeschoß ist hochgezogen und die Decke betoniert.

25. Juni 2009



Der Rohbau ist im Endspurt - die Gleichenfeier findet am 25. Juni statt.

Fortsetzung im nächsten Bericht ...

## Moderner zeitgemäßer Kindergarten für unsere Kinder Spatenstich Kindergarten Weinzierl

Mit dem Spatenstich für den Neubau des viergruppigen Kindergartens fiel am 30. März 2009 der Startschuss für das Kindergartenbauprogramm 2009 der Gemeinde Wieselburg-Land. Zahlreiche Fest- und Ehrengäste sind der Einladung zum feierlichen Festakt gefolgt. Der neue von Architektin Dipl.-Ing. Anne Mautner-Markhof geplante Kindergarten soll bereits bis Ende des Jahres 2009 fertig gestellt werden. Funktionalität und das Gefühl für Innen- und Außenraum waren der Architektin bei der Planung besonders wichtig. In der kurzen Bauzeit

von knapp 10 Monaten soll hier ein einmaliges modernes zeitgemäßes Projekt entstehen. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf hielt die Festrede und konnte seinen ersten offiziellen Spatenstich für einen Neubau in seiner eigenen Heimatgemeinde durchführen. Musikalisch wurden die Festgäste von der Stadtkapelle Wieselburg unter der Leitung von Kapellmeister Josef Wippel unterhalten. Selbst die Kleinen legten anlässlich des Spatenstiches eifrig mit Hand an und so manche können es schon gar nicht mehr erwarten, ihr neues Domizil zu beziehen.

## Infrastruktur: Plus an Verkehrssicherheit von der Sportanlage Wieselburg-Land in Richtung Berging Errichtung: Gehsteig und Radweg Haag

**Nicht nur zahlreiche Erholungssuchende wie FußgängerInnen, WalkerInnen und RadfahrerInnen durchqueren dieses Stück Landschaft, auch die touristisch bedeutsamen Radwanderwege „Meridianradweg“ und „Ötscherlandradweg“ treffen hier aufeinander: Gehsteig und Radweg Haag**

Im Mai 2009 wurde mit der Errichtung eines Gehsteiges bzw. Radweges entlang der Landesstraße L6141 vom Sportplatz in Bodensdorf/ Haag bis zur Kreuzung auf der Anhöhe in Richtung Berging mit Ausbau der Kurve begonnen. Der gesamte Geh- und Radweg wird eine Gesamtlänge von ca. 180 m und eine Breite bis zu 2,5 m aufweisen. Gehsteig bzw. Radweg werden von der Fahrbahn durch Leistensteine getrennt und mit der Errichtung einer Stützwand aus Natursteinen wird die steile Böschung abgesichert. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird der zurzeit bestehende schmale Gehsteig auf der Brücke über den Mühlbach verbreitert. Das Projekt wird von der Straßenmeisterei Scheibbs errichtet, wobei die Gemeinde Wieselburg-Land die Materialkosten übernimmt. Für ca. fünf Lichtpunkte wird eine Kabelverlegung gleich miterledigt werden. Da sich trotz optimaler Pla-

nung und auch Bauausführung Behinderungen des Verkehrsflusses auf der Landesstraße L6141 nicht gänzlich vermeiden lassen, werden die VerkehrsteilnehmerInnen um Verständnis gebeten. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran und man freut sich schon darauf, wenn nach Abschluss der Arbeiten gemeinsam festgestellt werden kann, dass hier wieder ein Teil von Wieselburg-Land noch sicherer und lebenswerter gestaltet wurde.



Bei der Errichtung des Gehsteiges bzw. Radweges vom Sportplatz in Richtung Berging werden 500 Tonnen Wurfsteine für die Natursteinmauer verlegt. Die Kurve im Kreuzungsbereich wird ausgebaut und dadurch entschärft.



Da die Kinder die Hauptpersonen beim Festakt waren, brachte ihnen Landesrat Dr. Stephan Pernkopf drei Teddys mit. Die Kindergartenpädagoginnen Beate Sandhofer, Eva Kreuzer und Doris Größbacher (v.l.) übernahmen diese stellvertretend für die Sprösslinge.

## Baufortschritt: Neues Firmengebäude am Gewerbepark Haag Technologiezentrum Wieselburg-Land

In den nächsten Monaten wird am Gewerbepark Haag weiter an der Errichtung des modernen Technologiezentrums gearbeitet werden, dabei entsteht ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von rund 2.344 m<sup>2</sup>. Das Gebäude selbst wird sich neben seiner Funktionalität und dem modernen Outfit vor allem durch ein intelligentes Energiekonzept auszeichnen. Die Investitionskosten betragen rund Euro 4,6 Millionen, die Fertigstellung ist für Ende 2009 vorgesehen. Es entstehen Räumlichkeiten für Versuchszwecke, eine Werkstatt, Laborräume sowie Büros. Präsentations-, Seminar-, Besprechungs- und Kommunikationsräume werden ebenso errichtet. In dieses Gebäude werden die ForscherInnen der Außenstelle des Kompetenzzentrums „Austrian Bioenergie Centre“ übersiedeln, weiters hat auch die Mostviertel Tourismus GmbH Interesse gezeigt.



In den Betriebsräumlichkeiten des Technologiezentrums werden im Rahmen von Forschungsprojekten Versuche an Feuerungsanlagen, die mit Biomasse als Brennstoff betrieben werden, durchgeführt.

## Unsere Gesundheit sollten wir wie einen Schatz behüten

### Ihre Heilmasseurin Katharina Ebner



Katharina Ebner, die am Wifi an der Wirtschaftskammer Niederösterreich die Ausbildung zur Medizinischen Masseurin und anschließend zur Heilmasseurin absolvierte, bietet in der Ordination von Dr. Philipp Olivier in Bodensdorf – Parkgasse 4A, 3250 Wieselburg zukünftig ihre Dienstleistungen an. Im Zuge der Berufsausbildung machte sie im Landeskrankenhaus Mauer sowie beim praktischen Arzt Dr. Oberberger in Ybbs ihr Praktikum.

#### Ihre Ausbildung umfasst folgende Massagetechniken

- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage (nach Dr. Vodder)
- Akupunkt-Meridian Massage (nach Penzel)
- Segmentmassage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage

Wobei außer muskulären Verspannungen viele andere Beschwerden damit behandelt bzw. beeinflusst werden können, die somit in erster Linie zur Linderung beitragen.

Wie zum Beispiel:

- Chronische entzündliche Erkrankungen (z.B. Morbus Bechterew, Psoriasis Arthritis, chronische Polyarthritis ...)
- Sowie nach Operationen zur beschleunigten und verbesserten Wundheilung
- Ekzeme und Ödeme aufgrund von Krampfadern
- Ödeme aufgrund eines kaputten bzw. verletzten Lymphgefäßsystems
- Selbst das Hautbild kann durch Anregung des Lymphgefäßsystems beeinflusst werden, wodurch die Lymphdrainage bei Hautunreinheiten, wie bei Akne, angewendet werden kann.
- Kopfschmerzen, Tinnitus, Morbus Menière
- Kreuzschmerzen wie etwa durch Bandscheibenprobleme oder Probleme einzelner Wirbelkörper, wodurch es zu einer Schonhaltung und somit zur Schmerzverstärkung durch entstehende Verspannungen kommt.
- Weiters können durch die Nutzung der Reflexabläufe in der Segmentmassage Organe angeregt werden und somit Beschwerden

wie Verstopfung, Verdauungsprobleme, Menstruationsbeschwerden usw. beeinflusst werden.

Auch ist es sinnvoll diese Technik bei weiteren funktionellen Beschwerden anzuwenden. Das bedeutet, dass ein Organ zwar funktionell gesund und unauffällig ist, aber es trotzdem zu unangenehmen Symptomen kommt, für die es keine Erklärung gibt.

In sehr vielen Fällen ist es sinnvoll – oft auch notwendig – eine Therapie durch eine Diagnose und somit mit einer Verordnung eines Arztes zu beginnen und manchmal auch unbedingt erforderlich, diese mit ärztlicher Begleitung durchzuführen.

Das wertvollste Gut, das den meisten von uns mitgegeben wird, ist die Gesundheit – die sollten wir wie einen Schatz behüten.

„Geh Du vor, sagte die Seele zum Körper, auf mich hört er nicht, vielleicht hört er auf Dich.“  
„Ich werde krank werden, dann wird er Zeit für Dich haben, sagte der Körper zur Seele.“

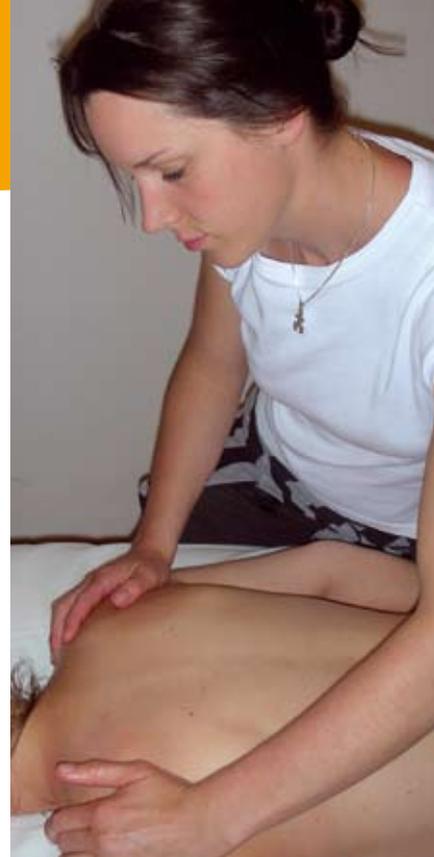
Autor unbekannt

#### Behandlungen

Dienstag Nachmittag und Samstag Vormittag  
in der Ordination Dr. Philipp Olivier

#### Terminvereinbarung

Ordination Dr. Philipp Olivier: 07416/52545  
Bodensdorf-Parkgasse 4A, 3250 Wieselburg  
oder Katharina Ebner unter 0664/47 974 12  
Zusätzliche Informationen unter  
[www.dr-olivier.at](http://www.dr-olivier.at)



### Ordination Dr. Philipp Olivier Information zu Vorsorgeuntersuchungen

Gesundenuntersuchungen – auch Vorsorgeuntersuchungen genannt – sind ein wichtiges Instrument zur Prävention und Früherkennung von gefährlichen Erkrankungen, insbesondere solchen, die durch falschen Lebensstil bedingt sind und in Gestalt von Herz-Kreislaufkrankungen sowie Krebs für zwei Drittel der Todesfälle in Österreich verantwortlich sind. Jeder Erwachsene kann einmal pro Jahr eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch nehmen, wobei Dr. Olivier diese Leistung direkt mit der jeweiligen Krankenkasse verrechnet und daher zu keinem Zeitpunkt Kosten für die/den Patientin/Patienten entstehen. Die Vorsorgeuntersuchung umfasst ein ausführliches Gespräch zur Einschätzung des individuellen Krankheitsrisikos, eine körperliche Untersuchung sowie eine Blut- und Harnuntersuchung. Je nach Alter der/des Patientin/Patienten kommen noch weitere Untersuchungen hinzu und es wird der Impfpass kontrolliert. Die Vorsorgeuntersuchungen sind völlig kostenfrei!

#### ACHTUNG:

#### Geänderte Öffnungszeiten ab Juli 2009

Urlaub von 13. bis 17. Juli 2009

Eingeschränkte Öffnungszeiten

von 1. Juli 2009 bis 10. Juli 2009

Weitere Infos: [www.dr-olivier.at](http://www.dr-olivier.at) und 07416/52545

## Planstelle im NÖ. Landeskindergarten Weinzierl zur Neubesetzung

### Stellenausschreibung: KinderbetreuerIn

Bei der Gemeinde Wieselburg-Land gelangt folgender Dienstposten zur Ausschreibung:

**Kinderbetreuerin / Kinderbetreuer**  
(frühere Bezeichnung: „Kindergartenhelferin / Kindergartenhelfer“)

Die Wochendienstzeit beträgt 20 Stunden (Unterstützung der Kindergartenpädagogin). Der Dienort ist vorerst das in der HBLuFA „Franc. Josephinum“ eingerichtete „Kindergarten-Provisorium“ und nach Fertigstellung des Neubaus der NÖ Landeskindergarten Weinzierl.

#### Anstellungserfordernisse:

- Die für die ordnungsgemäße Erfüllung der dienstlichen Aufgaben erforderliche Eignung sowie eine Ausbildung, die Sie befähigt, die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit der Kindergartenpädagogin zu unterstützen. Die im § 6 Abs. 8 des NÖ Kindergartengesetzes 2006, LGBl. 5060-1, angeführten Voraussetzungen müssen innerhalb eines Jahres nachgewiesen werden.
- Hohe Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Einwandfreies Vorleben

Die Anstellung (vorerst befristet) und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung.

Bewerbungen sind mit den üblichen Nachweisen sowie einem handgeschriebenen Lebenslauf bis spätestens 15. Juli 2009 beim Gemeindeamt einzureichen.

## Ein Erlebnis für die Sinne: „Haubi's Wunderwelt des Backens“

### Kindergartenkinder besuchten Haubiversum

„Einmal selbst Bäcker sein“ - unter diesem Motto besuchte die Kindergartengruppe Mühling das Haubiversum in Petzenkirchen. Mit allen Sinnen konnten Erwachsene und Kinder die Herstellung eines Brotes erleben, den Weg des Brotes vom Getreide über Mehl und Gewürze bis zum Teig und dem Backvorgang. Und in der Kinderback-

stube stellten die Kinder ihr handwerkliches Geschick beim Gebäckformen unter Beweis. Der Anblick des romantischen Knusperhäuschens mit den großen Lebkuchentafeln versetzte nicht nur die Kinder sondern auch Erwachsene in eine Märchenwelt. Fazit: Ein lehrreicher und unterhaltsamer Vormittag.

Viel zu schnell ist das Kindergartenjahr 2008/2009 vergangen. Mit den Kindern durfte das Personal weitere Aktivitäten wie Exkursionen, Wandertag und Feierlichkeiten erleben, dabei wurden sie von den Eltern der Kindergartenkinder sehr unterstützt. 14 Kinder verlassen die Gemeinschaft und beginnen im September die Schule. Von ganzen Herzen alles Gute und viel Freude beim Lernen.

Das Kindergartenteam  
des Kindergartens Mühling



Kindergartenkinder vom Kindergarten Mühling besuchten Haubiversum in Petzenkirchen.

## Behördeninformation

### Novelle des Passgesetzes

Die Novelle des Passgesetzes ist am 15. Juni 2009 in Kraft getreten und hat folgenden Inhalt:

- Grundsatz: **Eine Person – ein Pass** (Wegfall der Kindermiteintragung)
- Reisepässe nur mehr mit Chip
- Schaffung eines 1-Tages-Expresspasses

#### Wegfall der Kindermiteintragung

Die Europäische Union hat – zum Schutz von Kindern – das Prinzip „Eine Person – ein Pass“ eingeführt. Bis jetzt gab es die Möglichkeit einer Kindermiteintragung im Pass der Eltern/Person, denen/der die Pflege und Erziehung zusteht. Diese Eintragung hat aber nur den Familiennamen, den Vornamen, das Geschlecht und das Geburtsdatum, aber kein Lichtbild enthalten. Dadurch war eine Identitätsfeststellung des mitreisenden Kindes an der Grenze nur mit hohem Aufwand möglich.

- Neue Kindermiteintragungen sind seit 15. Juni 2009 nicht mehr möglich.
- Bestehende Kindermiteintragungen behalten noch für 3 Jahre die Gültigkeit.
- Am 15. Juni 2012 verlieren die bestehenden Kindermiteintragungen von Gesetzes wegen die Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet, behält jedoch seine Restgültigkeit.

#### Jeder Reisepass enthält einen Chip

Um die Sicherheit von Reisedokumenten zu erhöhen, schreibt die Europäische Union vor, dass jeder neu ausgestellte Reisepass einen Datenträger (Chip) enthalten muss. Österreich ist daher verpflichtet, seit 15. Juni 2009 nur mehr Kinderpässe (mit Chip) auszustellen. Auf diesem werden bis zum 12. Lebensjahr das Lichtbild und ab dem 12. Lebensjahr auch die Fingerprints gespeichert.

#### Was wird der Kinderpass mit Chip kosten?

Die gebührenrechtliche Klarstellung wird durch das BMF erfolgen.



#### Schaffung eines 1-Tages-Expresspasses

In besonders dringenden Fällen, in welchen die Ausstellung eines Notpasses für den Reisezweck nicht ausreicht und auch die Ausstellung eines Expresspasses zu lange dauern würde, kann in absehbarer Zeit auch ein 1-Tages-Expresspass beantragt werden, der dem Antragsteller am nächsten Arbeitstag mit einem eigenen Botendienst zugestellt wird. Auch bei diesem Reisepass handelt es sich um einen regulären Reisepass mit normaler Gültigkeitsdauer (2, 5 bzw. 10 Jahre). Die Einführung des 1-Tages-Expresspasses erfolgt durch Verordnung zu einem späteren Zeitpunkt.

### Sportunion Wieselburg-Land

#### Sportfest/Sonnenwende

Die Sportunion Wieselburg-Land veranstaltet auf der Sport- und Freizeitanlage Wieselburg-Land zum zweiten Mal ein Sportfest samt Sonnenwende.

**Samstag, 27. Juni 2009, ab 13.00 Uhr**

**Programmpunkte:** Fußballturnier, Zimbergewehrschießen, Asphaltstockschießen, Klettern, Boogie-Tanzvorführung, etc.

**Weiters:** Grillspezialitäten, Bier vom Fass, gemütliches Beisammensein – um ca. 21.30 Uhr Entzünden des Sonnenwendfeuers.

#### Sterbefälle

Engelbert Kasser, Hörmannsberg  
Friedrich Fida, Weinzierl-Weinzierlweg  
Alexander Ramsauer, Ströblitz  
Josef Tratz, Wechling

### Offene Stelle im NÖ. Landeskindergarten Mühling

#### Kindergarten-Busbegleitung / -Aushilfe

Im NÖ. Landeskindergarten Mühling ist **ab September 2009** die nachstehende Stelle offen:

#### „Kindergarten-Busbegleitung / -Aushilfe“

Die Entlohnung erfolgt stundenweise („Geringfügiges Dienstverhältnis“). Bewerbungen sind bis spätestens 15. Juli 2009 beim Gemeindeamt Wieselburg-Land einzureichen.

### Geburten

Manuel Gschoßmann, Mühling-Lagergasse  
Florian Schauer, Köchling  
Lara Stamminger, Mühling-Fichtengasse  
Peter Dammerer, Weinzierl-Seeweg  
Veronika Heigl, Weinzierl-Kalkofenstraße  
Lukas Brunner, Krüdling  
Lara Teufl, Weinzierl-Kalkofenstraße  
Felix Krondorfer, Unterretzerstetten  
Diana-Carolina Dreucean, Mühling-Paul Hörbiger-G.  
Daniela-Izabela Dreucean, Mühling-Paul Hörbiger-G.  
Triumpf Uka, Bodensdorf-Parkgasse  
Sarah Buchegger, Sill  
Julia Damesberger, Bodensdorf-Parkgasse

### Hochzeiten

Nicole Nadler und Markus Fuchs, Wechling  
Mag. Lisa Karesch und Dr. Thomas Riegler, Marbach

### Geburtsjahrgang 1991

#### Stellungskundmachung

##### Stellungsordnung:

Stellungstag: 14. Juli 2009

Stellungsbeginn: 07.00 Uhr

Stellungsort: St. Pölten, Heßstraße 17  
(neben Kommandogebäude  
Feldmarschall Heß)

## Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Ernest Höfler, Haag, 75 Jahre



Gertrude Luger, Wechling, 75 Jahre



Gerda Schörghofer, Neumühl, 75 Jahre



Maria Teufl, Berging, 75 Jahre



Ing. Erich Trabitsch, Weinzierl-Grestnerstraße, 75 Jahre



Anna und Herbert Ramsauer, Ströblitz, 75 Jahre und 80 Jahre



Auguste Moosbauer, Moos, 80 Jahre



Josef Fedrigotti, Mühling-Erlaufalstraße, 80 Jahre

## Unsere Jubilarinnen und Jubilare



Hildegard Gröbner, Neumühl, 80 Jahre



Anna Tutter, Furth, 80 Jahre



Pauline Tutter, Weinzierl-Pulvermühlweg, 80 Jahre



Erna und Friedrich Bernreiter, Weinzierl-Höhenweg, 80 und 85 Jahre



Josefa Schalhas, Kaswinkel, 85 Jahre



Adele Haas, Wechling, 85 Jahre



Franz und Hermine Mader, Ströblitz, Goldene Hochzeit

### Jubilarinnen und Jubilare ohne Bild

- Jacques Volkmar, Gumprechtsfelden, 75 Jahre
- Dipl.-Ing. Dr. Erwin Reichmann, Weinzierl-Ecktümpelweg, 85 Jahre
- Maria Kuhn, Schadendorf, 85 Jahre
- Anna und Josef Kreith, Wechling, Goldene Hochzeit

Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert auf das Herzlichste!

## Verhaltensregeln für das Reiten im Freien

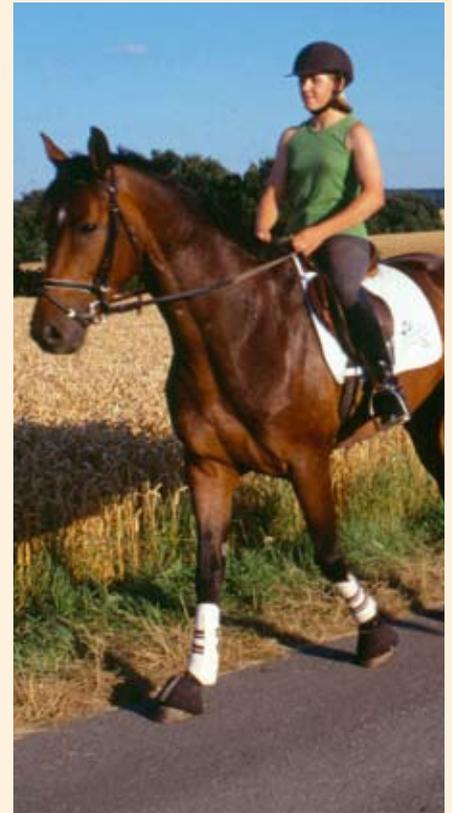
### Information für ReiterInnen

**Aufgrund wiederholter Anfragen erlauben wir uns, die ReiterInnen und PferdehalterInnen auf einige wichtige Verhaltensregeln im Gelände und im Straßenverkehr aufmerksam zu machen.**

Insbesondere möchten wir auf die Einhaltung der bestehenden Reitwegebekanntmachung in der Gemeinde Wieselburg-Land und Umgebung hinweisen. Aus Rücksicht auf Landwirtschaft, Naturschutz, SpaziergängerInnen, RadfahrerInnen und anderen Erholungssuchenden ist zu beachten, dass im Gelände das **Reiten nur auf öffentlichen Wegen** und auf dem dafür markierten **Reitwegenetz** gestattet ist, ansonsten bedarf es der Zustimmung der/des jeweiligen GrundeigentümerIn.

#### Wo darf geritten werden, wo nicht?

- Auf öffentlichen Verkehrsflächen ist das Reiten grundsätzlich erlaubt. ReiterInnen dürfen nur die Fahrbahn, also nur den für den Fahrzeugverkehr bestimmten Teil der Straße benützen, aber nicht die Bankette.
- Auf Forststraßen und auch auf privaten Wirtschaftswegen bedarf es der Zustimmung der/des jeweiligen GrundeigentümerIn. Hinweis: Auf Wegen reiten und nicht querfeldein!
- In erster Linie müssen ReiterInnen die für sie bestimmten Reitwege benützen. Sind solche nicht vorhanden, so haben sie die Fahrbahn zu benützen, nicht jedoch Gehsteige, Gehwege oder Geh- und Radwege.



## Bildungsberatung Niederösterreich

### Berufliche Weiterentwicklung oder Neuorientierung?

**Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.**

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**.

Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Herr **Ing. Gerald Hehenberger** ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676/37 375 58 oder per E-Mail an [g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at](mailto:g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at) vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im



Internet unter [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at). **Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!**

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

## NEUHEIT - Bunter Musiknachmittag bzw. -abend mit Musikgruppen aus Wieselburg und unterhaltsamen Programm

### Messesonntag: „Wieselburger Nachmittag“

Eine alte Tradition soll am Wieselburger Volksfest wieder gefördert werden, nämlich **der abschließende Besuch des Volksfestes am Messesonntag.**

Dafür hat sich die Messe Wieselburg ein ganz besonderes Programm auf der Erlauf-Bühne ausgedacht und den **„Wieselburger Nachmittag“ ins Leben gerufen.**

Ab 15.00 Uhr findet ein bunter Musiknachmittag und -abend mit Musikgruppen aus Wieselburg und mit Wieselburger Beteiligung statt: Die Bigband der Musikschule Mosonmagyaróvár – das ist die ehemals gleichnamige Stadt in Ungarn – wird um 15.00 Uhr den bunten Reigen auf der Erlaufbühne im Vergnügungspark eröffnen.

Nach einer Sommer-Modenschau von Trendstore by Alex P. & bellissimo schuhe & accessoires (16.30 Uhr) folgt um ca. 16.45 Uhr eine Volkstanzvorführung der Landjugend. Der Reigen an musikalischen Darbietungen wird gegen 17.00 Uhr mit der Wieselburger Stammtischmusi fortgesetzt. Um 18.00 Uhr folgen die

Wieselburger Braumusikanten bevor die TRÖTENCOMBO ab ca. 19.30 Uhr den Wieselburger Nachmittag ausklingen lassen wird.

#### Einkaufen in Wieselburg zahlt sich aus

Gemeinsam mit der Wieselburger Wirtschaft und den Gemeinden Wieselburg Stadt und Wieselburg Land gibt es einen **zusätzlichen Anreiz**, einerseits in Wieselburger Geschäften einzukaufen und andererseits, den Wieselburger Nachmittag beim Volksfest zu besuchen:

**Bei Einkäufen** erhalten Sie in verschiedenen Geschäften **in Wieselburg** (achten Sie auf die Kennzeichnung mit Plakaten) zusätzlich zu ihrem Einkauf eine **kostenlose Eintrittskarte für den Messesonntag** im Wert von Euro 6,50 (ab einem Einkauf von rund Euro 50,-) oder **Gutscheine für das Volksfest** im Wert von Euro 4,- (ab einem Einkauf von rund Euro 30,-). Die „4,- EURO“-Gutscheine sind bei allen Betrieben im Vergnügungspark (Gastronomie und Fahrgeschäfte) ebenfalls am Messesonntag einlösbar.

Die Wieselburger Stammtischmusi wird beim „Wieselburger Nachmittag“ am Messesonntag um 17.00 Uhr aufspielen.



die Nr.1 in Niederösterreich

### PROGRAMM

Wieselburger Nachmittag  
Erlauf-Bühne, Volksfestplatz 1

Sonntag, 05. Juli 2009

- 15.00 Uhr: Begrüßung  
Messepräs. Reg.Rat Ing. B. Lechner  
Bürgermeister der Stadt Wieselburg  
LAbg. Mag. Günther Leichtfried
- Anschl.: Big-Band – Mosonmagyaróvár
- 16.30 Uhr: Summer Trends Modeshow,  
Trend Store by Alex P. &  
bellissimo schuhe & accessoires
- 16.45 Uhr: Volkstanz der Landjugend
- 17.00 Uhr: Wieselburger Stammtischmusi
- 18.00 Uhr: Braumusikanten
- 19.30 – 21.30 Uhr: Trötencombo



## Wir halten unsere Gemeinde sauber: Gemeinsame Reinigung von Wald und Flur

### Frühjahrsputz 2009

Am 04. April 2009 fand die Aktion „Stop Littering“ in der Gemeinde Wieselburg-Land statt. Bei der Aktion beteiligten sich 12 Erwachsene und 6 Kinder. Es wurden ca. 50 Säcke Müll sowie Autoreifen und Matratzen aus Straßenrändern, Straßenrändern und entlang des Ufers am „Aigner Teich“ sowie der Kleinen Erlauf vom Ecktümpel bis zur Heindl Wehr eingesammelt. Der Müll wurde ins Abfallsammelzentrum Purgstall gebracht, wo er ordnungsgemäß entsorgt wurde.



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten  
Ihr Umweltgemeinderat Josef Schachinger

Eifrige und umweltbewusste SammlerInnen waren im Gemeindegebiet Wieselburg-Land unterwegs und unterstützten somit mit ihrer freiwilligen Mithilfe die Aktion.

## Feuerbrand ist eine ernst zu nehmende Pflanzenkrankheit - versuchen wir gemeinsam die wirtschaftlichen und kulturellen Schäden so gering als möglich zu halten!

### Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“

#### Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, bakterielle Pflanzenkrankheit, die für Mensch und Tier ungefährlich ist. Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist meldepflichtig!

#### Folgende Pflanzen gelten als Wirtspflanzen

Birne, Quitte, Weiß- oder Rotdorn, Zwergmispel (diese Pflanzen sind besonders anfällig); Apfel, Felsenbirne, Feuerdorn, Mispel, Vogelbeere oder Eberesche, Apfelbeere, Zierquitte, Glanzmispel, Wollmispel. Aus fachlicher Sicht sollte generell bei Neuauspflanzungen auf Feuerbrand-Zierwirtspflanzen verzichtet werden. Durch diese Maßnahme kann zukünftiges Infektionspotential verringert werden.

#### Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie NIEMALS verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile.
2. Informieren Sie UMGEHEND die Gemeinde Wieselburg-Land, der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen.
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte, Herr Josef Schachinger, alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten.
4. Ein Feuerbrand-Sachverständiger wird die Pflanzen besichtigen. Besteht kein Feuerbrand-Verdacht, ist kein weiteres Vorgehen notwendig. Falls ein Verdacht auf Feuerbrand besteht, klärt der Feuerbrand-Sachverständige den Verdacht ab und schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor.
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf NUR von eingeschulten Personen durchgeführt werden.
6. Eine Nachkontrolle der Bestände erfolgt vier Wochen bzw. ein Jahr später durch den Beauftragten der Gemeinde.



Feuerbrand an Apfelast

#### Wie erkenne ich die Symptome?

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Amtlicher Pflanzenschutzdienst in NÖ  
NÖ Landes-Landwirtschaftskammer  
Wienerstraße 64, 3100 St. Pölten  
Tel.: 02742/259-2600  
e-mail: pflanzenschutz@lk-noe.at

## Der Wieselburger Beiwagenbauer, Ing. Max Porges, und sein legendärer „Schlapfenbeiwagen“

### Familie Porges zu Besuch

Max Porges, der heuer seinen 125. Geburtstag gefeiert hätte, war Beiwagenbauer – und jüdischer Abstammung. Zusammen mit seinen Eltern hatte er Heimatrecht in der damaligen Gemeinde Mitterwasser – in der Mitte zwischen der Großen und der Kleinen Erlauf. Max Porges absolvierte eine technische Ausbildung und nach dem Ersten Weltkrieg arbeitete er in der Flugzeugfabrik ABIATIK. Seine erste Firma war eine Reparaturwerkstätte und 1920 gründete er die MP = Max Porges-Beiwagenwerke. Er belieferte Militär und Polizei, hatte Patente in vielen Ländern und beschäftigte einige sehr berühmte Rennfahrer. 1938 erfolgte die „Arisierung“ (Enteignung) der Firma mit dem Verlust fast des gesamten Firmenwertes. Im selben Jahr gelang seiner Tochter und ihrem Mann, den Eltern unserer Besucherin Elisa Braun, die Auswanderung nach Argentinien. Ein Jahr später holten beide ihre Eltern nach.

Von seiner Flucht nach Argentinien erzählte die **Enkelin Elisa Braun** beim **Besuch in Wieselburg-Land**. Da die Wurzeln in der Gemeinde Wieselburg-Land – damals in Mitterwasser – sind, wurde die Familie Porges umso herzlicher am 25. Mai 2009 im Gemeindeamt Wieselburg-Land empfangen. Als Gastgeschenk

erhielten alle eine signierte Chronik der Gemeinde Wieselburg-Land. Herr **Dr. Johannes Kammerstätter** hatte diesen Besuch organisiert und leistet fundamentale Arbeit bei der Aufbereitung der Geschichte der Juden in Österreich. Für diese mühevollen Arbeit sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.



Familie Porges mit VertreterInnen vor dem Gemeindeamt Wieselburg-Land (v.l.n.r.): gf.GR Otto Lichtenschopf, Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunhofer, Irja Kivimäki, gf.GR Brigitte Huber, Evan Shorr-Porges, Anna-Lucie Porges, Dr. Johannes Kammerstätter, Paul Peter Porges, GR ÖStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer, Elisa Braun, Martin Garscha, Ronnie Braun und Vizebürgermeister Karl Gerstl.



**Erika Mottl**  
Fachbereich Chemie  
Tel: 074 72/ 614 86

**Sonnenschutz- Sonnenklar**  
"die umweltberatung" gibt Tipps für den Schutz der Haut

**Der Sommer naht - höchste Zeit, sich über den richtigen Umgang mit der Sonne Gedanken zu machen! Denn obwohl Sonne glücklich macht und die Gesundheit fördert, sind ihre Gefahren nicht zu unterschätzen. Hautkrebs ist mittlerweile die häufigste Krebsart. Um ihm und anderen sonnenbedingten Gesundheitsschäden vorzubeugen, ist ein verantwortungsvoller Umgang mit der Sonne unumgänglich - vor allem bei Kindern.**

**Die Broschüre "Sonnenschutz - Sonnenklar"** fasst die wichtigsten Themen rund um die positive Wirkung und die Gefahr der Sonnenstrahlen zusammen. Viele praktische Tipps zu Vorbeugung, Ernährung, richtiger Kleidung und Sonnenschutzkosmetik unterstützen Sie dabei, vom Wissen zum Handeln und zum ungetrübten Sonnengenuss zu kommen.

**Tipps:**

- **Schatten** ist der beste Sonnenschutz. Zwischen 11 Uhr und 15 Uhr sollten Sie sich möglichst im Schatten oder drinnen aufhalten!
- Möglichst viel Haut mit **Kleidung** abdecken. Kleidung schützt die Haut umso besser, je dichter sie gewebt ist.
- Cremem Sie ungeschützte Körperpartien großzügig und wiederholt mit **Sonnenschutzmittel** ein!
- Wichtig und gerne vergessen: **Kopfbedeckung** und **Sonnenbrille**.

### Betrachten Sie Ihren Garten doch einmal aus einem anderen Blickwinkel:



### NATUR im GARTEN

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land führt gemeinsam mit der Umweltberatung in diesem Jahr eine Bewertung der Naturgärten samt Auszeichnung durch.

Viele GemeindebürgerInnen wurden bereits mit der „Igelplakette“ ausgezeichnet. Sie ist nicht nur ein attraktives Schild für jedes Gartentor, die Plakette zeichnet vor allem umweltschonendes, naturnahes Gärtnern in Haus- und Hobbygärten aus. Voraussetzung für den Erhalt ist die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern mit drei Kernkriterien: Auf dem richtigen Weg sind Sie, wenn Sie keine Pestizide, keine leicht löslichen Mineraldünger und keinen Torf zur Bodenverbesserung verwenden. Erfüllen Sie zusätzlich

mindestens fünf weitere Kriterien wie z.B. Artenvielfalt im Naturrasen, Beerensträucher, Gemüsegarten, Komposthaufen, Mulchen, Wiese oder Wiesenelemente, Wildstrauchhecke, etc. ist Ihnen die Plakette sicher.

Nähere Informationen unter [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at) sowie Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land unter Tel. 07416/522 69.

### Über 240 Anmeldungen zur Blumenschmuckaktion Blumenschmuckprämierung

Diesjährige Blumenschmuckbewertung der schönsten Siedlungs-, Bauernhäuser, Vorgärten sowie Häuser im ländlichen Raum (ehemalige Bauernhäuser) wird wie in den Vorjahren Ende Juli / Anfang August durch eine fachkundige Jury durchgeführt.

## 6 Veranstaltungen in 4 Tagen mit Werken von Joseph Haydn - präsentiert von weltberühmten Ensembles und MusikerInnen aus der Region Musikfest Schloss Weinzierl

### Ganz im Zeichen des großen Komponisten:

Unter dem Motto „Haydn lebt“ präsentierte die Gemeinde Wieselburg-Land vom 29. Mai bis 01. Juni im Rahmen des „Musikfestes Schloss Weinzierl“ hochkarätig besetzte Veranstaltungen. Joseph Haydn, der im Schloss der Fürnbergs in Weinzierl seine ersten Streichquartette spielte und zum ersten Mal zum Mittelpunkt „einer ihn verehrenden musikalischen Runde“ wurde, waren all die Programmschwerpunkte gewidmet.

Zu den **absoluten Höhepunkten** dieses Festivals zählten die Kammermusikabende in der Musikschule Wieselburg und in der Schlosskapelle Weinzierl. Das weltberühmte **Altenberg Trio Wien** sowie das international bekannte **Auryn**



Das weltberühmte Altenberg Trio Wien: Amiram Ganz, Claus-Christian Schuster und Alexander Gebert (v.l.).



Das Auryn Quartett zählt heute zu den weltweit führenden Streichquartetten. In der Schlosskapelle Weinzierl spielten Matthias Lingenfelder, Jens Oppermann, Andreas Arndt und Steward Eaton mit Lars Wouters van den Oudenweijer (v.l.) Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

**Quartett** spielten Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Mit einem Quartett von Penderecki bewiesen Lars Wouters van den Oudenweijer, Amiram Ganz, Wladimir Kossjanenko und Alexander Gebert ihr wahres musikalisches Können. Alois Posch verzauberte am Kontrabass die MusikliebhaberInnen.

Für Begeisterung sorgten auch das bekannte Ensemble **Primus Brass**, ein junges, dynamisches Blechbläserensemble bestehend aus Musikstudenten bzw. Musikschullehrern, und das Brassensemble **Haydn Tonus** unter der Gesamtleitung von Dir. Johannes Distelberger.



Ensemble „PRIMUS BRASS“: Lukas Zeilinger und Mathias Dockner (Trompete), Florian Oblasser (Horn), Bernhard Höller (Posaune), Christoph Zeillinger (Tuba).

Das Programm für das „Konzert mit den Workshop-TeilnehmerInnen“ erarbeitete das Altenberg Trio Wien gemeinsam mit jungen Talenten aus der Musikschule Wieselburg und Melk. Claus-Christian Schuster vom Altenberg Trio war von den vielen jungen MusikerInnen und deren Ehrgeiz begeistert. Im Konzertsaal der Musikschule Wieselburg gaben die WorkshopteilnehmerInnen neben dem Menuett und Konzert für Trompete in Es von Joseph Haydn auch Werke von Georg Friedrich Händel und James Horner zum Besten.

Die „Joseph Haydn“-Heiligmesse „Missa Sancti Bernardi de Offidia“ in der Pfarrkirche Wieselburg war der **krönende Abschluss** dieses Musikfestivals. **Musica Spontana** (Chor und Orchester) gestaltete mit Unterstützung der Kirchenchöre Persenbeug, Ybbs und Wieselburg einen



Brassensemble „HAYDN TONUS“ unter der Leitung von Dir. Johannes Distelberger

fulminanten Ohrenschmaus anlässlich des 200. Todestages von Joseph Haydn. Die musikalische Leitung lag in den Händen des berühmten Organisten Johann Simon Kreuzpointner.



Die WorkshopteilnehmerInnen standen gleich zur Eröffnung des Musikfestivals im Festsaal der Musikschule auf der Bühne.



Den krönenden Abschluss des Musikfestes gestaltete „Musica Spontana“ im Oktogon der Pfarrkirche Wieselburg unterstützt von den Kirchenchören Persenbeug, Ybbs und Wieselburg.

Trampolin springen

Hüpfburg

Olympiade für alle

Tretboot fahren am Teich

EIN ERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN!

# Familien- nachmittag am Kinderspiel- platz beim „Aigner“-Teich

Speisen und  
Getränke

freier Eintritt

Tolle Preise

Auf Ihr Kommen  
freut sich das

Familien-, Jugend-  
und Sportreferat

der Gemeinde  
Wieselburg-  
Land.

**15. August 2009**  
**ab 15.00 Uhr**



**HALLO Kinder!**  
**ABENTEUER - ENTDECKEN -**  
**SPANNUNG - SPASS: Die wunderbare Welt am WASSER!**  
 Nehmt Eure Freunde mit!



## FAMILIENAUSFLUG: Top Ausflugsziel im wilden Mostviertel - garantiert ein unvergesslicher Ausflugstag auf höchstem Niveau

### Erlebniswelt Mendlingtal „Auf dem HOLZweg“

**Samstag, 01. August 2009**

**Kleine und Große Entdecker aufgepasst: Ihr könnt die wunderbare Welt am Wasser mit Spiel und Spaß erkunden. Kommt mit und seid dabei!**

**Der Familienausflug am 01. August 2009 führt in die Erlebniswelt Mendlingtal!**

Eindrucksvolle **Schluchten**, verschlungene Bachläufe, Felswände und eine vielfältige Pflanzenwelt - so ist die Natur im Mendlingtal beschaffen. Genau in dieses Ambiente kannst du entlang des **Themenweges „Auf dem Holzweg“** eintauchen. Das Herzstück der etwa 3 Kilometer langen Erlebniswelt ist ein familienfreundlicher Pfad über Holztreppen und -steige. Um die Kraft und die Tücken des Mendlingbaches geht es bei der spektakulären Holztriftvorführung. Bei diesem **Schautriften**, kannst du mit deiner Familie miterleben, wie das Holz vor 100 Jahren am Wasserweg aus den Tälern befördert wurde. Ein Führer begleitet durch das ganze Tal und erklärt die einzelnen Stationen. Beim **Schaumahlen in der 140 Jahre alten Getreidemühle** und bei der **Sägevorführung in der Venezianischen Brettersäge** läuft nichts ohne Wasser: Gewaltige Wasserräder setzen sie in Betrieb. Daneben lockt das Mendlingtal aber noch mit anderen sehenswerten Einrichtungen. Einen Einblick in das Leben der Schmiedegesellen und Holzknechte bekommst du etwa im alten **Schmiedegesellenhaus** mit seiner originalen „**Rauchkuchl**“. Der Themenweg ist außerdem mit informativen Anschautafeln ausgestattet. Eine historische Brotbackstube, die **Forellenteiche** sowie der **gemütliche Abschluss beim Hammerherrengasthaus mit Brotbacken und Würstelgrillen am Lagerfeuer** vervollständigen das aktive Kinderprogramm. Außerdem lockt der Abenteuerspielplatz mit einer langen Rutsche, einer Hängebrücke und einigen Schaukeln.

#### HÖHEPUNKTE

- letzte funktionsfähige Holztrifftanlage Mitteleuropas mit Schautriften
- einzigartiges Tal mit Schluchtweg - einmaliges Naturerlebnis
- Schaumahlen bei der Großegger-Getreidemühle
- Sägevorführung bei der 100 Jahre alten Venezianischen Brettersäge
- Schmiedegesellenhaus
- Herrenhaus-Fischteiche
- Abenteuer-Kinderspielplatz beim Hammerherrengasthaus
- Brotbacken - Backe dir dein eigenes Brot!
- Würstelgrillen am Lagerfeuer

#### PROGRAMM

**12.00 Uhr:** Abfahrt vom Parkplatz Gemeindeamt Wieselburg-Land - Busfahrt nach Lassing (Erlebniswelt Mendlingtal)

**13.30 Uhr:** Schautriftvorführung (Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden)

**ca. 17.00 Uhr:** Gemeinsamer Abschluss beim Hammerherrengasthaus im Mendlingtal mit Brotbacken und Würstelgrillen am Lagerfeuer, Abenteuer-Kinderspielplatz, ...

**ca. 19.30 Uhr:** Abfahrt von Lassing retour

**ca. 21.00 Uhr:** Ankunft in Weinzierl

#### KOSTEN

**Kinder bis 6 Jahre: keine Kosten**

**Kinder ab 6 Jahre bis 15 Jahre: Euro 5,-**  
**Erwachsene/Senioren: Euro 20,-** / Pers.  
 (davon 10,- Euro für Bus und 10,- Euro für Mendlingtal)

Wer möchte, kann Brotbacken: Euro 3,- / Pers.

Anmeldungen am Gemeindeamt  
 unter Tel. 52269

Auf einen schönen Familienausflug freut sich das Familien-, Jugend- und Sportreferat



## Die Pfarrschule zu St. Ulrich am Berg bei Wieselburg „Wieselburg“ – ein historischer Rückblick

8. Folge

Wurde bisher das Hauptaugenmerk auf die Schulmeister gelegt, so wird nunmehr über deren Vorgesetzte, die Pfarrer, berichtet. Viele Daten darüber sind in den „Geschichtlichen Beilagen 1882“ veröffentlicht, hier folgen hauptsächlich bisher unbekannte Daten.

Aus dem Jahr 1567 gibt es ein Dokument, in dem 29 Urkunden aus drei Jahrhunderten mit ihren Inhalten aufgelistet sind.<sup>1</sup> Erstmals ist 1397 die Schule nachgewiesen, als Pfarrer Herr **Ludwig Scheneck** zu Wieselburg dem Richter 20 Pfund Pfennig vermacht, dessen Ertrag in Zukunft dem Pfarrer, Schulmeister und Schule zugute kommen soll. 20 Pfund Pfennig waren ein hoher Betrag, im Vergleich dazu wurde das Holz Egglsperg, mit einem zweiten Waldstück heute der sogenannte Pfarrerwald, um 10 Pfund Pfennig gekauft. Wahrscheinlich war Ludwig Schenek schon einige Zeit hier tätig, als er 1379 ein Weingärtl, genannt *zu See, ob des Markts Emerstorf*, kaufte und der Pfarre schenkte. 1383 hat er ein weiteres *Weingärtl zu Emerstorf, genant Wörnnhärt*, gestiftet. Wenn er vielleicht am Ende seiner Amtszeit oder seines Lebens an Schule und Schulmeister dachte, so ist davon auszugehen, dass schon zu seinem Amtsbeginn eine Schule bestand, die ihm sehr am Herzen lag. Man kann daher den Nachweis einer Schule unter Pfarrer Ludwig Scheneck wohl zwanzig Jahre früher annehmen, um 1377.

Der erste bekannte Pfarrer ist herr **chunrat** der pfarrer von wieselburg, Zeuge in einer Urkunde von Krems 6. October **1291**, laut welcher Adelheid von Reinsperg bei der Kirche in Reinsperg eine Pfarre gründet.

**1344** ist der nächste namentlich genannte Pfarrer Herr **Nicolao Meister**, Pfarrer zu Wieselburg (Nach den Geschichtlichen Beilagen erst 1390). Pfarrer Pardeller hat in seinem Grundbuch 1718 den Text des *Stiftsbriefts* von 1344 über den Wald Eckhelsperg aufgenommen. Darin heißt

es: „Ich Wülffing der Herneyn und ich Elseth sein Haußfrau ... haben wür verkauft und geben dem Ehrbahren Herrn Nicolao Meister, derzeit Pfarrerhenn zu Wiselburg umb Zechen (10) Pfundt Wiener Pfenning ... Mittwoch in der Osterwochen 1344.“ Im Dokument von 1567 ist ebenfalls der Kaufbrief um das Holz Egglsperg mit dem Datum 1344 genannt mit dem Zusatz, dass die Beglaubigung (Vidimus) von Herrn David Bischof zu Regensburg am 3. September 1369 erfolgte.

**1357** schrieb **Hainreich** pfarrer zu Wieselburg am 7. Dezember 1357 einen langen Brief gegen die Urheber seiner Gefangenschaft zu Passau.<sup>2</sup>

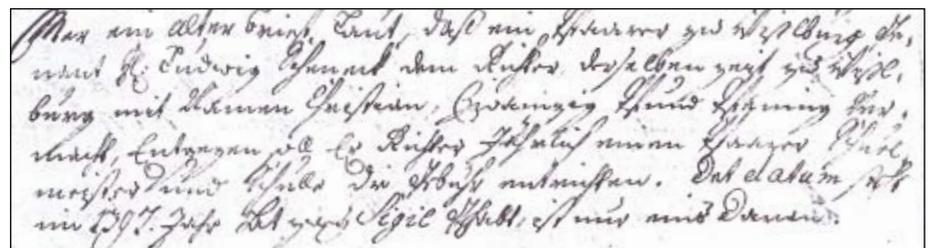
**1379 - 1405 Ludwig Scheneck (Schenck)**

**1379** Kaufbrief vom H. **Ludwig Schencken** *gewesnen Pfaarer zu Wißburg um ain Weingärtl genant zu See, ob des Markts Emerstorf, des er zu der Pfaar Wißburg verschafft.*

**1381** *Die Wißen in Preßbach und die Catherlin- oder Sandtwisen haben zwey fromme Eheleüth mit Nahmen Conrad Sinz und Geuth sein Haußfrau, die erstere von einer adelichen Frauen Magdalena von Rosenau, die andere von einer alten Baurin Wittib, Elisabeth Catherlin mit Namen ... umb ihr pares Geld erkaufft und zum Pfarrhof Wieselburg ... 1381 umb ein Ewigen Jahrtag gestiftet und gekauft.*

**1383** Stiftbrief von H. **Ludwig Scheneck** um ein Weingärtl zu Emerstorf genant Wörnnhärt.

**1397** *mer ein alter Brief, laut daß ein Pfaarer zu Wislburg genant H. **Ludwig Scheneck (Schenck)** dem Richter derselben zeit zu Wißburg mit Namen Christian, Zwanzig Pfund Pfenning vermacht, entgegen soll er Richter jährlich einen Pfaarer Schuelmeister und Schulln die Gebühr entrichten. Hat zwey Sigil gehabt.*



1397 wird erstmals die Schule genannt: „... entgegen soll Er Richter Jährlich einen Pfaarer Schuelmeister und Schulle die Gebühr entrichten. Das datum steht im 1397. Jahr.“ (Abschrift von 1567)

**1397** Kaufbrief, das Andre auf dem Berg dem Hansen Cadolt den Weingarten zu Weittenthall verkauft hat, 1397, an dem zwey Potten Tag Simoni & Juda.

**1400** Wahrscheinlich hat Ludwig Scheneck auch den Weingarten Weittenthall gekauft: *Mer ein Kaufbrief um den Grund und Weingarten Weittenthall von Hörmann Nurzendorfer zu Emerstorf ausgehend, des datum steht 1400. Jahr Freytags nach Collmany.*

**1405** Es gibt nochmals einen Weingartenkauf, vermutlich ebenfalls von Ludwig Schenek: *Ain Kaufbrief um ein Weingarten zu Reuth am Reinhartsgraben von Helena Marcharzfegerin ausgehend, des Datum steht 1405. Jahr.*

**1426, 21. März Andreas Falkenberg**

Durch dessen Tod verleiht Papst Martin V. die Pfarrkirche zu Wieselburg mit 14 Mark Silber Einkommen dem Konrad Haber.<sup>3</sup>

**1427, 25. März Leonhard von Pagoriach**

Papst Martin V. verleiht die durch den Tod des Andreas erledigte Pfarre Wieselburg mit 8 Mark Silber Erträgnis dem Leonhard von Pagoriach.

**1450 - 1465 Paulus Tuenstetter**

In den „Geschichtlichen Beilagen“ ist ein **M. Tuenstetter Paulus** als Pfarrer im 15. oder 16. Jahrhundert genannt. In einer Fassion schreibt er: *An Zehent: Korn bei 4 Muth, Waizen 20 Metzen, Haber 4 Muth. Ich hab in meiner pfarr nit mehr als ain pawrn, dient 11 ß d. Von solchen Einemen mues ich mich, mein geselbriester vnd mein haussgesindt verkosten vnd enthalten.* Er hatte also bereits einen Kaplan (Geselbriester). Durch zwei Urkunden ist die Amtszeit von Tuenstetter im 15. Jahrhundert nachgewiesen:

**1450** *Verlaß und Leibgeding Brief* (Verpachtung und lebenslängliches Nutznießungsrecht) um die Weingarten zu See Weittenthall und Reinhartsgraben, so durch **H. Paul** gewesenen Pfarrer zu Wißburg verlassen (verpachtet) wor-

den.

**1455** *Ain Stift-Brief um ain Halblehen Acker genant die Sindhueb von H. Pauln Pfarrer zu Wißburg ausgehend.* Der gleiche Stiftbrief ist nochmals angeführt ... *genant die Sindhueb in Wißburger Feld gelegen, von Anna weyl. des Paul Köchlinger Wittib und nachmahls Casparn Schlüßberger gewesten Hausfrauen seel. ausgehend, ... das Datum steht 1455. Jahr am St. Pölten Abent.*

**1464 - 1479 Hanns Winkler**

Am 12. März 1464 erhielt Hans Winkler, Pfarrer zu Wieselburg und Kaplan des St. Philipps und Jakobs-Altars in der Pfarrkirche zu Krems, ein Haus und Garten zu dem Dorfflein (bei Imbach), von welchem der Dienst seit Jahren vernachlässigt worden war, gegen eine Geldabfertigung zurück.<sup>4</sup>

**1465** *Ain Wechselbrief um den Weingarten im Weittenthall gegen Wolfen Schratten zu Emersdorf des datum steht 1465. Jahr hat zwey Sigil.*

**1468** *Mer ain Kaufbrief um funfzehen Pfening Gelts, die man jährl. von ain Weingärtl zu Emersdorf genant Weittenthall zu der Pfaar Wißburg dient. Im Jahr 1468 am St. Ulrichs Tag.* (Zwar ohne Namen des Pfarrers Winckler, jedoch in den Grund- und Zehentbüchern 1528 und 1561 namentlich nachgewiesen.)

**1473** *Ain Vertrags Brief zwischen H. Hansen Winckler gewesten Pfaarer zu Wißburg und Christian Lidler ain Halb Tagwerch Wißmad zu Plaicken vom H. Hainrichen Bischoffen zu Regenspurg ausgehend.*

**1475** *hat der Ehrwürdige Herr Johann Winckler das Haus in der Grub dem Wolfgang Rämble und Ursula seiner ehelichen Haußfrauen zu einem Kaufrecht gegeben ...<sup>5</sup>*

**1479** Vergleich zwischen der Pfarre, vertreten durch Herrn **Johannes Winckler**, und der Kirche, vertreten durch den Kirchprobst Hannß Janer, da seit undenklichen Jahren Streit entstanden war, welche Einkünfte der Pfarre und welche dem Gotteshaus gehören.<sup>6</sup>

**1528** errichtet **OBwald Rauchenwein**, Pfarrer zu Wislwurg das Zehentregister der Pfarre. Er bemerkt darin, dass man vom Weingarten zu Emmersdorf, *der genannt wiert Waydntall*, Dienst bezahlt hat. Nun ist der Dienst frei, da ihn Herr Hanß Winckler selig, Pfarrer zu Wislwurg

von dem Mert Khodalt abgekauft hat.

**1528** kauft der Hochgelehrte Herr **OBwald Rauchenwein** die Geßwanger Wiese zu Steinkirchen und schenkt sie dem Gotteshaus S. Ulrich.<sup>7</sup>

**1545 – 1546 Wolfgang Holzinger**, der zeyt Pfarrer zu sandt Ulrich, macht im Zehentregister 1528 einen Vermerk über Steffan de mullern.

**1550 – 1561 Ulrich Lang**

**1557** *Auswexlbrief... wie H. Ulrich Lang gewester Pfaarer zu Wißburg und Leonhard Mandel Baader daselbs um den Acker ... zu Nächst der Zeill tauscht... den 7. Jan. 1557 Jahr.*

**1561 – 1567 Michael Tannmayr**

**1561** Grundtpuech von **Michael Tannmayr**. Auch er schreibt über den Weingarten zu Emmersdorf, *der genandt wiert Waidntall zu nägst des geselpriester zu Melckh Weingarten hat man davon dem Mert Khadolt 15d gediendt, aber der Dienst ist von Herrn Hannsen Winckler, seligen Pfarrer zu Wislbuerck abgekhaufft worden unnd ist der Weingarten frey, wie den derhalben ein Brieff verhanden ist. Soll aber jetzt dieser zeit öedt ligen.*

**1567** Inventar „der brieflichen Urkunden so zu der Pfarr St. Ulrich zu Wißburg gehören und nach Absterben H. **Michael Thanmayr** gefunden und H. **Georgen Threüer** jetzigen Pfaarer anheunt dato überantwort seynd worden.“

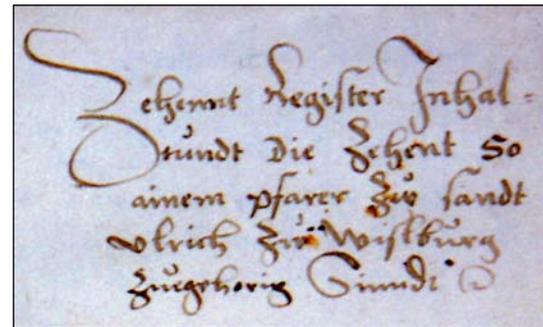
**1567 - 1571 Georg Threüer (Troyer)** erhält die 29 Urkunden lt. Inventar.

**1571 - 1596 Andreas Rumell (Rumbl)**

Bei Prüfungen der Kirchenrechnungen war auch der „Ehrwürdige und Geystliche Herr **Andreas Rumell**, Pfarherr zu Sandt Ulrich bey Wisslburg“ anwesend. Sogar der Vogtherr S. Nicolaß von Aursperg (1570), die Pfleger des lutherischen Herrschaftsbesitzers Dr. der Rechten Johann Linßmair von Weinzierl Wolf Thaner (1581), Wolff Schwartzentainer (1583), der Herrschaftsbesitzer „der Edle und gestrenge Herr Adam Geyer von Osterberg zu Wislburg“ (1583) kamen.

**1586** Juli 28.: Tausch über zwei Äcker zwischen **Geörg Hieronymus Abbt zu Mennse, Prior und Convent daselbst und ich Adam Geyer von Osterberg zu Wiselburg ... des Ehrwürdigen Herrn Andrea Rumbles gutten Willen ...**

**1586** August 1.: Tausch zwischen **Geörg Hiero-**



1561: Zehentregister inhaltend die Zehent so einem Pfarrer zu St. Ulrich zu Wislburg zugehörig sind.

*nymus, Abbt zu Monnse, Prior und Convent und ich Johann Linßmayr zu Weinzierl, der Rechten Doctor, Ihro Durchleücht Erzherzogen Carls zu Öesterreich Rath ... mit jezigen unsers Pfarrherrn deß Ehrwürdigen Herren **Andree Rumbles** guten Willen ...“*

**1596 – 1599 Mathias Riedl**

Pfarrer **Ridelius (Riedel)** hatte **1598** mit Bauern Streit wegen des Zehent. Er wollte die Pfarre abtreten und möglichst rasch das Zehentgetreide zugeführt haben, auch *Gänse, Hähnen, Eiern Harreißen* (Flachs) und dergleichen. Der Weinzierler Herrschaftsinhaber Dr. Johann Linsmair schrieb deswegen am 9. Dezember 1598 an die nö. Regierung. Ein paar Monate später kam bereits ein neuer Pfarrer nach Wieselburg.

**1629** hat *Clemente Offenauer aus Erlaubnuß* Herrn **Michaelis Rueff**, Pfarrherr zu Wieselburg, *draußen außer Wißelburg gegen Purgstall an der Straßen, in der Au bey der Lohn* ein Haus gebaut.<sup>8</sup>

**Ab 1646** sind sowohl die Pfarrherrn als auch die Schulmeister in den Matriken verzeichnet.

(Fortsetzung folgt)

Maria Eilenberger

Bericht des Bürgermeisters - Gemeinde Wieselburg-Land  
Juli 2009

<sup>1</sup> DASP, Pfarrakten Wieselburg

<sup>2</sup> Geschichtliche Beilagen II, 252

<sup>3</sup> Geschichtliche Beilagen I, S. 427

<sup>4</sup> Archivberichte aus NÖ. I., 146. Geschichtliche Beilagen, XI., 360

<sup>5</sup> Grundbuch von J. P. Pardeller, 1718, fol. 111

<sup>6</sup> Geschichtliche Beilagen, II., 256

<sup>7</sup> Grundbuch Pardeller, 1718, fol. 18

<sup>8</sup> Entwurf Pardeller-Grundbuch

## Sprechtage – Parteienverkehr – Amtstage

### Bürgermeister:

Sprechstunden: Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

### Gemeindeamt Wieselburg-Land

Parteienverkehr: Jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 13.00 bis 17.00 Uhr.

### Mutterberatung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.30 – 15.00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

### Rechtsanwalt Mag. Neuhauer:

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 2.

### Öffentl. Notar Dr. Klimscha:

Jeden Mittwoch von 14.30 – 16.30 im Rathaus Wieselburg, Zimmer 2.

### Pensionsversicherungsanst.::

Sprechtage jeden Mittwoch von 07.30 – 14.00 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs.

### Arbeiterkammer Scheibbs:

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr und jeden Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.

### Konsumentenberatung:

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.30 – 12.00 Uhr in der Raiffeisenbank Wieselburg.

### Sozialstation der NÖ Volkshilfe, Neubaugasse 4 Stiege 3:

Täglich von 10.00 – 11.00 Uhr, Tel.: 532 62.

### Sozialstation der Caritas, Alter Pfarrhof:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 549 16.

### Wirtschaftskammer:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr in der Volksbank Wieselburg (Vorankündigung notwendig).

### Bezirksbauernkammer:

Kammersprechtage: jeden Montag und Donnerstag, jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr. Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Jeden Montag, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr, Tel.: 07482/42369.

### Bezirkshauptmannschaft:

Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr, Tel.: 07482/9025.

### Finanzamt Scheibbs:

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr, Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr.

### Vermessungsamt Scheibbs:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.

### Bezirksgericht Scheibbs:

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr (kostenl. Auskunft).

### Gebietsbauamt:

Jeden 4. Montag im Monat von 09.30 – 11.00 Uhr, BH Scheibbs.

### Arbeitsmarktservice Scheibbs:

Montag bis Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr: Nachmittags nach Vereinbarung.

### NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 14.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr.

### Kriegsopfer- und Behindertenverband:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr, Rathaus der Stadtgemeinde Scheibbs.

## Was ist los in Wieselburg-Land?

### JULI 2009

jeden Mittwoch, ab 17.00 Uhr (bei Schönwetter)	Grillabend mit Salatbuffet im Gastgarten	Ballonwirt Aigner
jeden Samstag, ab 17.00 Uhr (bei Schönwetter)	Steckerlfisch mit Salatbuffet im Gastgarten	Ballonwirt Aigner
Mi - So, 01. bis 05. Juli 2009, ab 09.00 Uhr	Wieselburger Messe INTER-AGRAR mit Volksfest	Messe Wieselburg
Fr - So, 03. bis 05. Juli 2009, ab 13.00 Uhr	NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe am Sportplatz Wieselburg	Freiwillige Feuerwehr Wieselburg Stadt und Land
Sa, 11. Juli 2009, ab 06.00 Uhr	Tagesausflug nach Hallein (Keltenmuseum) und Christlalm	Österreichischer Kameradschaftsbund Wieselburg
Fr, 24. Juli 2009, ab 19.30 Uhr	literatur&wiese bei Mostheuriger Wippel in Schacha	Verein „halle2“

## Was ist los in Wieselburg-Land?

### JULI 2009

Sa, 25. Juli 2009	Jubiläumsfeier „20 Jahre Ballonsportclub Ötscherland“ bei Schönwetter im Garten des Ballonwirtes Aigner (Bei Schlechtwetter: Sportanlage Wieselburg-Land)	Ballonsportclub Ötscherland
Die, 28. Juli 2009, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl, FJ	Stadtpfarre Wieselburg

### AUGUST 2009

Sa, 01. August 2009, ab 12.00 Uhr	Familienausflug – Schautriften Mendlingtal	Familien-, Jugend- und Sportreferat
Sa, 01. August 2009, ab 17.00 Uhr	Sommernachtsfest mit Live-Musik und Open-Air-Disco der JVP in Bodensdorf	Ballonwirt Aigner JVP
Fr + Sa, 07. und 08. August 2009, ab 19.00 Uhr	hiesige&dosige im Schlosspark Wieselburg (Bei Schlechtwetter: Messehalle 9)	Verein „halle2“
So, 09. August 2009, ab 09.30 Uhr	Feierlichkeit „750 Jahre Bodensdorf“: 09.30 Uhr Feldmesse mit Pfarrer Franz Dammerer, anschließend Präsentation der Dorfchronik Bodensdorf, Frühschoppen mit den „Wieselburger Braumusikanten“, KIB 8-Konzert - im Garten des Ballonwirtes Aigner	Dorfgemeinschaft Bodensdorf Ballonwirt Aigner Gasthaus Ingrid Plank
Sa, 15. August 2009, ab 15.00 Uhr	Familiennachmittag am naturnahen Kinderspielplatz beim „Aigner“-Teich	Familien-, Jugend- und Sportreferat
Mo - Mo, 17. bis 24. August 2009	Seniorenurlaub, Laimbach am Ostrong	Sozialreferat
Sa, 22. August 2009, ab 13.00 Uhr	9. Wieselburger Sechskampf am Messeplatz 4 (Ecktümpel)	Wieselburger Freizeitrunde
Die, 25. August 2009, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl, FJ	Stadtpfarre Wieselburg
Sa + So, 29. und 30. August 2009, ab 09.00 Uhr	7. Motorkartspektakel am Messeplatz 4 (Ecktümpel)	Wieselburger Wirtschaft
Sa - Do, 29. August bis 03. September 2009	Kulturreise: 6-Tage-Fahrt ROM	Kulturreferat

### SEPTEMBER 2009

Do - Sa, 03. bis 05. September 2009, ab 20.00 Uhr	Beach-Party beim Ballonwirt Aigner	Ballonwirt Aigner
Do + Fr, 03. und 04. September 2009, 18.00 Uhr	ESV-Turnier, ESV-Sportanlage in Wechling	ESV Wechling
Sa, 05. September 2009, ab 17.00 Uhr	gast.mahl - Ein Kochgenuss Experiment im Schlosspark Wieselburg (Bei Schlechtwetter: Messegelände - Wieselburger Brücke)	Verein „halle2“
Do, 24. September 2009, 20.00 Uhr	Offenes Singen im Gasthaus Plank	Örtl. Bildungswerk Wieselburg-Land Ing. Josef Schagerl
Fr, 25. September 2009, 18.00 Uhr Sa, 26. September 2009, 13.00 Uhr	Vereins- und Betriebsmeisterschaft, ESV-Sportanlage in Wechling	ESV Wechling
Fr - So, 25. bis 27. September 2009	Bau- und Energiemesse, Messegelände Wieselburg	Messe Wieselburg
Sa, 26. September 2009, 19.30 Uhr	„Aus der Gegend“ - Volksmusikfest der besonderen Art mit den Musikgruppen die Wieselburger „Tanzlmsi“, die „Stammtisch-Musik“ und „Parara“ in der Werkstatt des Lagerhauses Wieselburg	Stadtgemeinde Wieselburg
So, 27. September 2009, 09.00 Uhr	Erntedank in der Pfarrkirche Wieselburg	Stadtpfarramt Wieselburg
Die, 29. September 2009, 19.00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Weinzierl, FJ	Stadtpfarre Wieselburg



# 59. NÖ LANDES- FEUERWEHR LEISTUNGS- BEWERB



# 3. - 5. JULI 2009

# WIESELBURG

## PROGRAMM:

### Freitag, 3. Juli 2009

14:00 Uhr: Bewerbungseröffnung am Sportplatz  
Zeltbetrieb von 12 - 24 Uhr  
Musik: DIE STÜRMER (ab 18 Uhr)



### Samstag, 4. Juli 2009

06:00 Uhr: Fortsetzung des Bewerbes am Sportplatz  
20:00 Uhr: **NÖ Fire-Cup** (Parallelbewerb der besten Gruppen)  
22:00 Uhr: Siegerehrung des NÖ Fire-Cups am Sportplatz  
Zeltbetrieb von 5 - 24 Uhr - Musik: DIE STÜRMER (ab 16 Uhr)

### Sonntag, 5. Juli 2009

08:30 Uhr: Feldmesse am Platz vor dem Gymnasium zelebriert durch Landesfeuerwehrkurat Pater Mag. Stephan Holpfer  
11:00 Uhr: **SIGERVERKÜNDUNG** am Sportplatz  
Zeltbetrieb von 7 - 15 Uhr

### FESTZELTE:

**BRAUEREIPARKPLATZ und BADPARKPLATZ**